



IRAN:

Kurdin wegen Mitarbeit bei Hilfsorganisation zum Tode verurteilt!



Pakhshan Azizi setzte sich für vertriebene Frauen und Mädchen im Nordosten Syriens ein. Nur deshalb nahmen die iranischen Behörden die Angehörige der kurdischen Minderheit fest und folterten sie. Im Juli 2024 wurde Pakhshan Azizi wegen „bewaffneter Rebellion gegen den Staat“ zum Tode verurteilt.

Das Todesurteil gegen Pakhshan Azizi wurde lediglich aufgrund ihrer friedlichen humanitären Arbeit verhängt – sie hat kein Verbrechen begangen. Pakhshan Azizi muss sofort freigelassen werden!

**Pakhshan Azizi darf
nicht sterben!**

